

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Postanschrift: Wallstraße 2

Ort: Rostock

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 18055

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: +49 38558814854

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.sbl-mv.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/104532>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Universitätsmedizin Rostock - Campus Schillingallee - Neubau eines Verfügungsbettenhaus am POZ für Grundsanierung ZIM Generalplanung gem. HOAI 2013, 1. Änderungsverordnung vom 02.12.2020

Referenznummer der Bekanntmachung: 21D10071R

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Im Auftrag des Landes M-V soll durch das SBL Rostock, der Neubau eines Verfügungsbettenhauses für die UniMed Rostock mit 5 Bettenstationen à 40 Betten, 25 Dialysebetten, Zentralumkleide für 350 MA, Service- und Lehrbereiche, Zentralcampus TGA mit Rohrpost, med. Gasen, NEA, USV errichtet und in die Baumaßnahme integriert, die Infrastruktur am Standort und in Teilen für den Gesamtcampus mit den Versorgungsleitungen und einer Regenrückhaltung realisiert werden. Der Leistungsumfang umfasst die Leistungsstufe 1 – 5 (Lph. 2

- 9 der HOAI). Die Kosten betragen brutto ca. 66,85 Mio. € (KG 200 – 600) und davon 29,25 Mio. € (KG 300); 28,6 Mio. € (KG 400) und 9 Mio. € (KG 200, 500). Die Fläche NUF 1 bis 6 beträgt ca. 5.460 m². Der Neubau des Bettenhauses ist Bestandteil einer grundlegenden Umgestaltung des Campus an der Schillingallee. Die Vorgaben des Masterplan 2030 sind zu berücksichtigen. Die Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs steht im Zentrum der bauplanerischen Planungen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

71313100 Lärmschutzberatung

71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik

71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

71420000 Landschaftsgestaltung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Schillingallee 35

18057 Rostock

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Es sollen Generalplanungsleistungen mit verschiedenen Leistungsbildern Objektplanung Gebäude und Innenraumplanung gem. § 34 HOAI, Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI, Planung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI, Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI, Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI, Brandschutzplanung, Bauphysik gem. Anlage 1.2 HOAI beauftragt werden. Die Leistungsanforderungen sind mit durchschnittlich bis hoch zu bewerten. Die Planungsvergabe erfolgt gemäß § 17 VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Zuschlag. Nach §§ 33-37 HOAI (in der Fassung 2021) ist vom zu beauftragenden Planer zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2-4) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 für den I.BA Infrastrukturmaßnahmen wird innerhalb von ca. 8 Monaten und für den II. BA Verfügungsbettenhaus innerhalb von 11 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBau M-V ist zu beachten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Präsentation zur Lösung der gestellten Aufgaben (punktbeste Referenz) /

Gewichtung: 38

Qualitätskriterium - Name: Methodik zur Einhaltung von Qualität, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit konkret bei der anstehenden Leistungserbringung / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Planung und Organisation des Projektablaufes / Gewichtung: 17

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 17/11/2021

Ende: 31/05/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Befähigung / Erlaubnis zur Berufsausübung: Wichtung = K.O.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Wichtung = 30 %

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Wichtung = 70 %

Eignungsleihe: Wichtung 0%

Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH 8), Lst.5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Bewerberbogen enthält die in der EEE abgefragten Erklärungen, ergänzt um zusätzliche/ detaillierte Abfragen zur Eignungsprüfung. Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden Ausfüllens des Bewerberbogens entbehrlich (siehe auch VI.3 dieser Bekanntmachung).

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die geforderten Angaben / Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens einzureichen. Der Bewerberbogen ist nach Fachsparten im Leistungsumfang des Generalplaners unterteilt. Bei Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen separat ausfüllen.

Sofern Nachweise dazu gleich mitgeliefert werden, sind diese als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie im entsprechenden Bewerberbogen mit der Nummerierung einzutragen. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 56 (2) VgV 2016 keine Unterlagen durch den AG nachgefordert werden.

Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates die Befähigung und Erlaubnis / Zulassung zur Berufsausübung in der Fachsparte besitzen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die geforderten Angaben / Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens einzureichen. Der Bewerberbogen ist nach Fachsparten im Leistungsumfang des Generalplaners unterteilt. Bei Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen separat ausfüllen.

Sofern Nachweise dazu gleich mitgeliefert werden, sind diese als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie im entsprechenden Bewerberbogen mit der Nummerierung einzutragen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Eignungskriterien: KO-Kriterium

- durchschnittlicher Mindestjahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre 5 Mio Euro
- spezifischer Mindestjahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebende Leistung 3 Mio Euro
- Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung (im Auftragsfall ist mit Bezug auf den Bewerberbogen eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von mindestens 4,5 Mio. Euro für Personenschäden und 7 Mio. Euro für Sachschäden nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mind. das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung des Versicherers aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.)
- keine Nachweise zur Befähigung der Berufsausbildung

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die geforderten Angaben / Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens einzureichen. Der Bewerberbogen ist nach Fachsparten im Leistungsumfang des Generalplaners unterteilt. Bei Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen separat ausfüllen.

- Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren bezogen auf die zu vergebene Leistungen und Fachsparten
- Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischen Ausrüstung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags

- Angaben zu beabsichtigten Unteraufträgen bei der Durchführung der zu vergebenden Teile des Auftrags
Sofern Nachweise dazu gleich mitgeliefert werden, sind diese als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie im entsprechenden Bewerberbogen mit der Nummerierung einzutragen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Eignungskriterien: KO-Kriterien

- Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen der letzten 10 Jahre nach Menge oder Umfang mit der zu erbringenden Dienstleistung;

Es werden Referenzen akzeptiert, bei denen die relevanten Leistungen in den letzten 10 Jahren erbracht wurden. Es können für die einzelnen Fachsparten unterschiedliche Referenzen angegeben werden. Der

Bieter hat aber auch die Möglichkeit mit einer einzelnen Referenz mehrere oder sogar alle Fachsparten nachzuweisen.

Es sind mit der Bewerbung 3 Referenzen (bzw. ggf. 3 Referenzen pro Fachsparte) abzugeben. Bei 4 oder mehr Referenzen werden nur die ersten 3 berücksichtigt.

Zur Erreichung eines Punktes für das Kriterium in einer Fachsparte muss dieses in den 3 Referenzen mindestens einmal erfüllt sein. Mindestens eine Referenz der „Objektplanung Gebäude“ muss gemeinsam mit dem „TGA-Planer“ erbracht worden sein (Referenz muss identisch sein).

Mindestens eine Referenz der „Objektplanung Gebäude“ muss gemeinsam mit dem „Tragwerksplaner“ erbracht worden sein (Referenz muss identisch sein).

Mindestens eine Referenz der „Objektplanung Gebäude“ muss gemeinsam mit den „Objektplanungen Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Freianlagen“ erbracht worden sein (Referenz muss identisch sein).

Mindestens eine Referenz für „Objektplanung Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Freianlagen“ muss Erfahrung mit unterirdischen Regenwasserstaubauwerken mit Drosselung auf engstem Bauraum nachweisen.

Werden zum Nachweis aller Fachsparten mehr als 3 Referenzen insgesamt abgegeben, kann der Bewerberbogen genutzt und in einer zweiten Version die weiteren Referenzen eingetragen werden.

- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen zur Erlaubnis der Berufsausübung der Inhaber oder Führungskräfte nach Fachsparten

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Architekt/Innen und Ingenieure/Innen

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Der Auftragnehmer erhält für seine Generalplanungsleistungen ein Honorar zum Pauschalpreis. Das Honorar wird frei vereinbart.

Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar.

Es wird ein Werkvertrag über die Generalplanung in Verbindung mit den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie ergänzenden Vereinbarungen zum CAD- Datenaustausch und zur e- Vergabe geschlossen;

Anpassungen aufgrund der HOAI 2021 sind bereits erfolgt.

Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigten Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE- Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 29/07/2021
Ortszeit: 23:59
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 24/08/2021
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/12/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
siehe wichtige Hinweise zum Teilnahmeantrag
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Fax: +49 3855884855817
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: kein Eintrag
Ort: kein Eintrag
Land: Deutschland
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
entsprechend der Regelungen in § 160 GWB
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Postanschrift: Wallstr. 2

Ort: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: +49 38558814854

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/06/2021